

TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Biofluidmechanik

$$h = h(x, t)$$

$$1. HS \quad \overline{F} \dot{u} + \frac{\dot{r}}{k} = \frac{\dot{w}}{w}$$

Froude'sche Wirkungsmaß $\gamma_{Fr} := \frac{\overline{F} \dot{u}}{\frac{\dot{w}}{w}} \downarrow = 1 - \frac{\frac{\dot{r}}{k}}{\frac{\dot{w}}{w}}$

\overline{F} Widerstandskraft = - Vektor für im zeitlich Rhythmus stehende Kr.

M Schwimmgkraft.

w sehr schnell Arbeit des Körpers an der Flüssigkeit.

Action = Reactio.

\dot{K} Fluss der kinetische Energie
in die Abström.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Biofluidmechanik

Arbeit des Trägheitsmomentes an der Flüssigkeit

$$W = \int_0^L F_g \frac{\partial h}{\partial t} dx$$

F_g ist die Geschwindigkeit des Segments an der Stelle x .
Gegeben

F_g ist über den Impulsatz für eine
Flüssigkeitsstruktur oder die dx bestimmt.

Geschw. d. Flüssigkeit an der Körperform

$$\frac{D}{Dt} \left(\underbrace{SA(x) w(x,t)}_{\text{Impuls der Flüssigkeitsströmung im Volumen}} \right) = \overline{F}_y$$

Impuls der
Flüssigkeitsströmung
im Volumen.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Biofluidmechanik

$$\omega = \frac{\partial h}{\partial t} + M \frac{\partial h}{\partial x} + O(\varepsilon^2) \quad \text{letzte Vorlesung}$$

$$h' \\ SA(x) = m'(x) \quad \text{Sof. virtuale Masse}$$

(engl. added mass)

- Jeder Körper kann ein virtuell. Volumen und damit ein virtuell. Resonanzfrequenz haben.



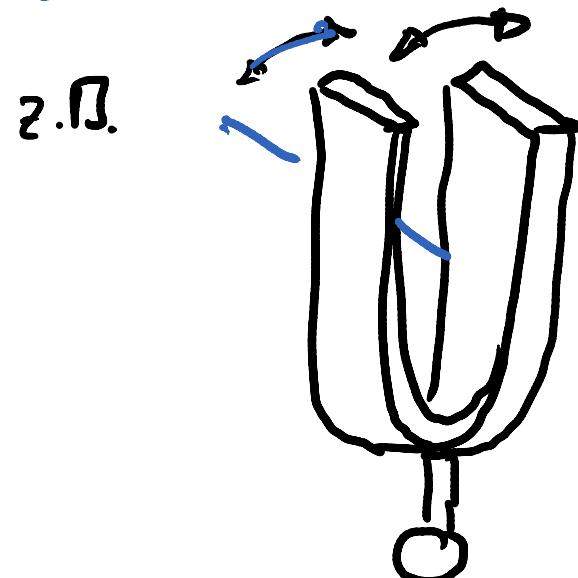
TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Biofluidmechanik

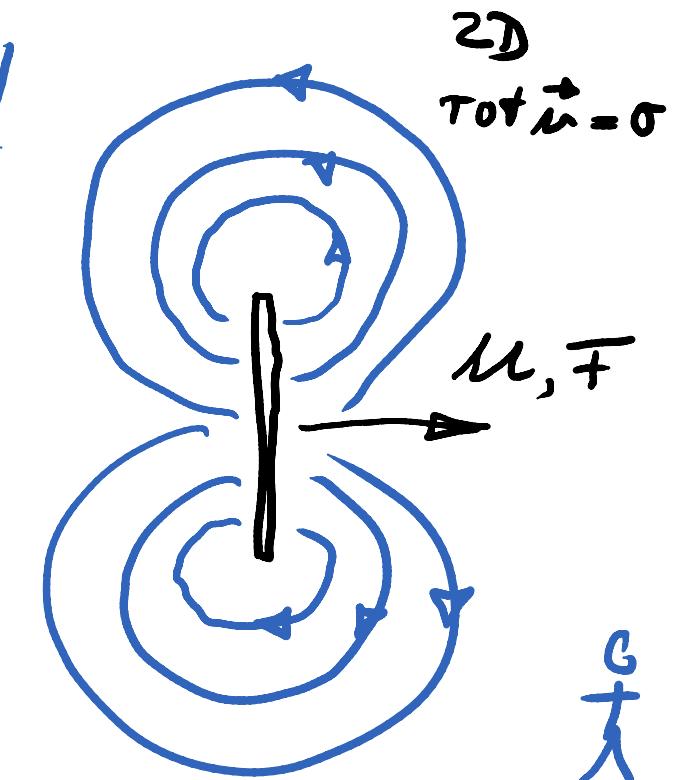
- virtuelles Volumen = f_n (Größe und Gestalt)

?



$$f_0 = 440 \text{ Hz} \text{ in } \text{Luf.}$$

$$f_0 \ll 440 \text{ Hz}$$



Prof. Dr.-Ing. Peter Pelz
Wintersemester 2012/13
Vorlesung 6 F 78



1. Spezialfall

- 2D ebenes Problem
- $\text{Tot} \vec{u} = 0$
- $M = \text{const}$

$$\left. \begin{array}{l} F = 0 \\ d'Alambertsches Paradoxon \end{array} \right\}$$

2. Spezialfall

- 2D
- $\text{Tot} \vec{u} = 0$
 \hookrightarrow Kontraktion Sph.
- $M \neq \text{const}$

$$\left. \begin{array}{l} F \neq 0 \end{array} \right\}$$

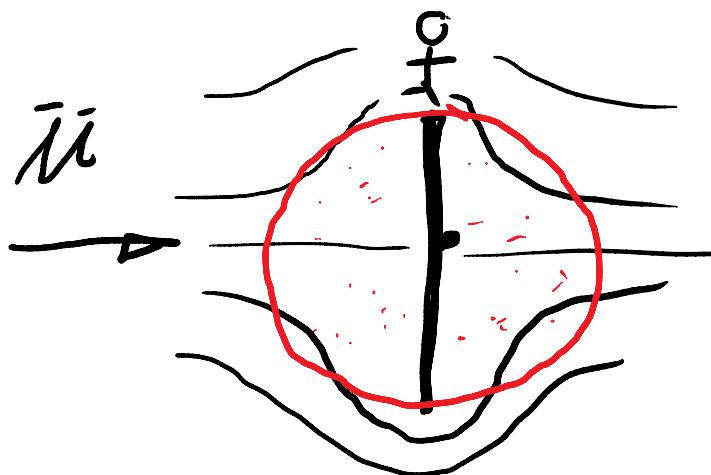
$$K = m' \frac{1}{2} M^2 = \int \frac{1}{2} \vec{u} \cdot \vec{u} dV$$


$$\overline{F} = \underbrace{m'}_{m} \cdot \overline{u}$$

Viskosität
Flüssig.

$$m' = \frac{\rho}{\bar{u}^2} \int_V u^2 dV$$

$$= \rho \int_V \left(\frac{u}{\bar{u}}\right)^2 dV$$



\bar{u} tritt über die kircnachische Randschale an
an Objekt an der Profil?



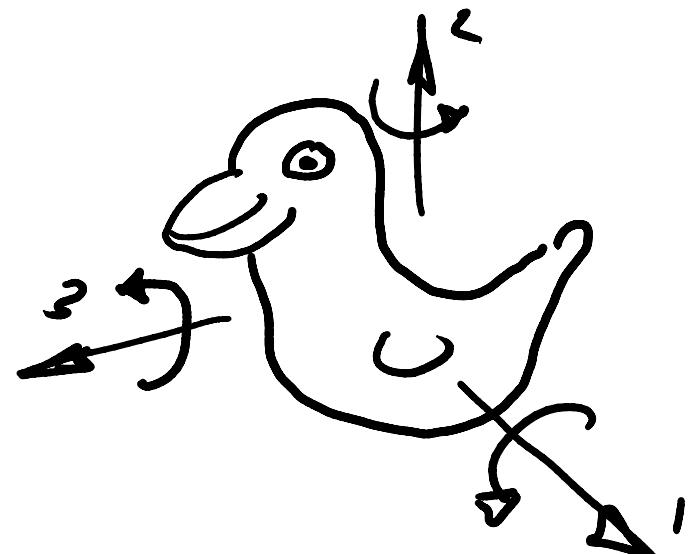
TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

FLUID
SYSTEM
TECHNIK

Biofluidmechanik

An welchen Stellen sind virtuelle Rose wichtig?

- alle Positionen



$$m_{ij} \quad i,j = 1 \dots 6$$

Aber $i,j > 3$ Dimension von m_{ij} ist nicht erlaubt.

Literaturangaben: Neuron: Marine Hydrocarbons
(MIT-Projekt?)

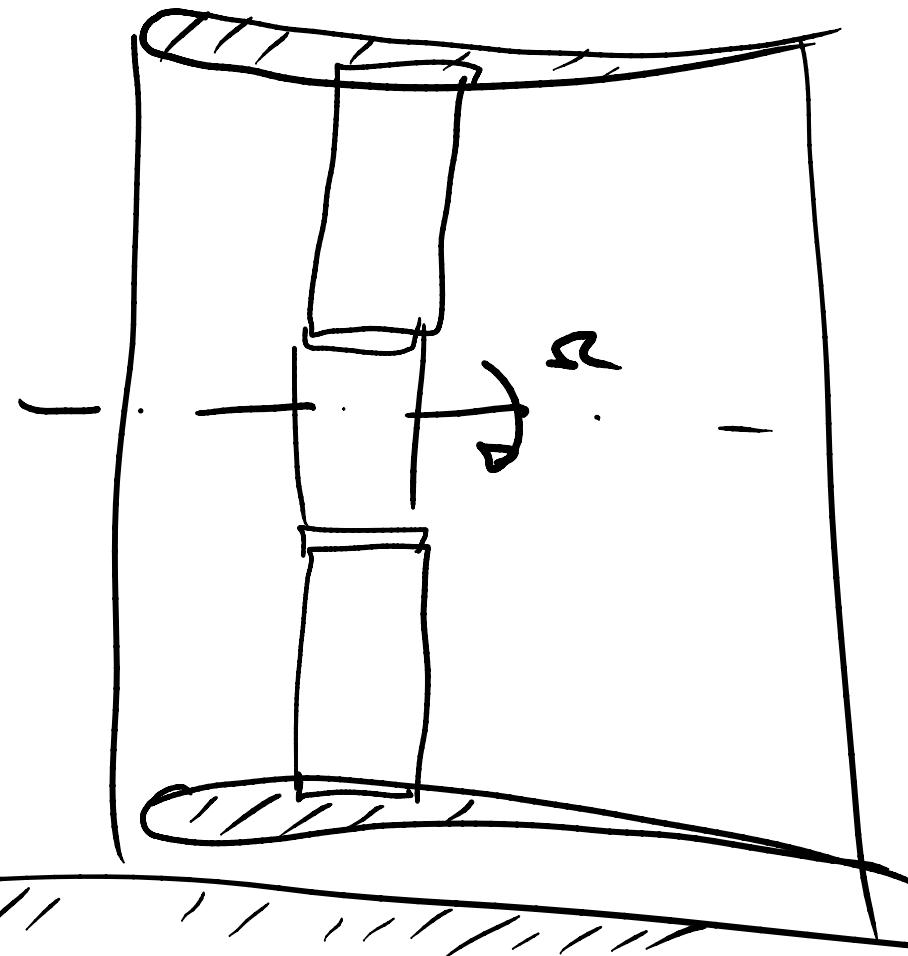


TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

FLUID
SYSTEM
TECHNIK

Biofluidmechanik

97



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

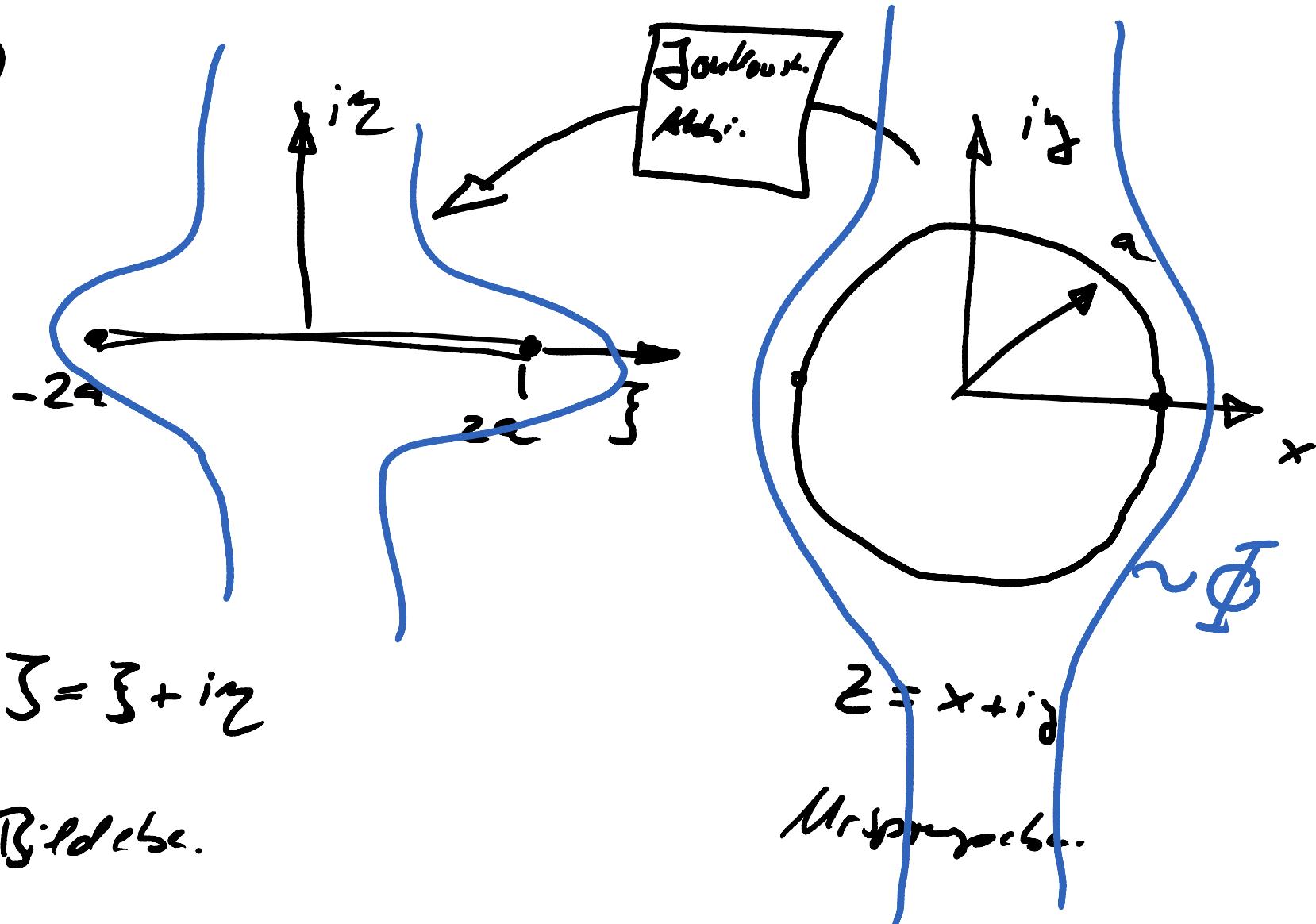
FLUID
SYSTEM
TECHNIK

Biofluidmechanik

Gelenk und virtuelle Röntgen
sind nicht zu unterscheiden.

Prof. Dr.-Ing. Peter Pelz
Wintersemester 2012/13
Vorlesung 6 F 82

2D



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

FLUID
SYSTEM
TECHNIK

Biofluidmechanik

Konform Abbildung
Teil a. Funktionentheorie